



Ernst Peyer Gedenk-Stiftung Schweiz

Ernst Peyer Memorial Foundation Switzerland

Happiness is to make others happy
Glück heisst, andere glücklich zu machen
(Rev./Pfr. Ernst Peyer)



Biel, April 2011

Liebe Ghana- und Stiftungsfreunde

In den letzten beiden Jahren konnte eine Vielzahl von Projekten durchgeführt und zum Abschluss gebracht werden. Es sei an die verschiedenen Aufgaben im Bereich der Wasser- und Stromversorgung und der Abwasserbehandlung erinnert. Heute nun scheinen sich für uns etwas ruhigere Bahnen abzuzeichnen.

Wie in unserem letzten Info-Brief zitieren wir wieder Albert Schweitzer;

Nicht auf die Quantität, sondern auf die
Qualität des Wirkens kommt es an.

Diese Erkenntnis, der sich auch unsere Stiftung verschrieben hat, wurde uns in den Monaten seit unserem letzten Rundschreiben deutlich gemacht. In Tolla, wo wir bereits mit dem Fundament für die neue Schule begonnen hatten, wurden wir, zu unserer grossen Überraschung informiert, dass die Regierung dort auch eine Schule baut. Aus diesem Grunde, aber auch als Folge der mangelnden Bereitschaft unserer Partner in Ghana zu einer fruchtbaren Zusammenarbeit, mussten wir unsere Unterstützung des von langer Hand vorbereiteten Schul-Projektes dort zurückziehen.



Im Gegenzug und um die von vielen von Ihnen für dieses Projekt gespendeten Mittel zweckdienlich einzusetzen, haben wir das bereits aufgegriffene Projekt eines Schulhauses für die Junior Secondary School in Dormaa-Ahenkro in erweitertem Umfang unterstützt. In den ersten Wochen des neuen Jahres konnte das neue Gebäude mit Bibliothek und Computerlabor bereits eingeweiht und seiner Bestimmung übergeben werden.

Präsident und Sekretär: Daniel Bez,
Telefon 0041 (0)32 322 83 52
Postcheck-Konto 30-324914-3,
IBAN CH36 0900 0000 3032 4914 3

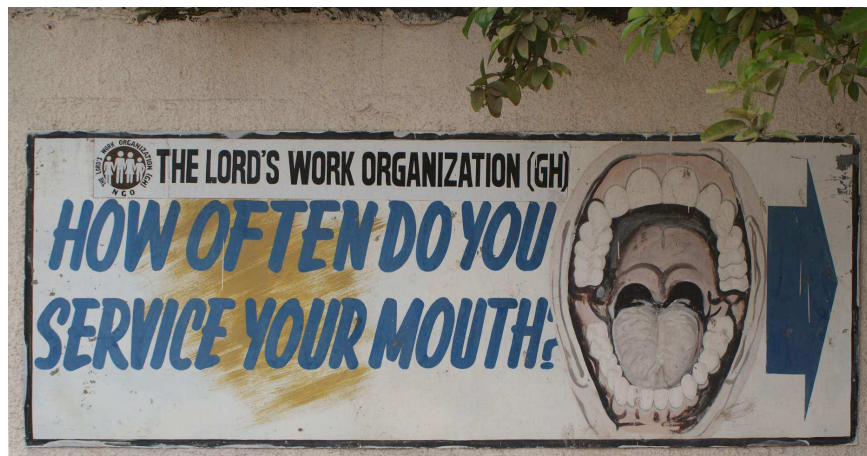
Karl-Neuhaus-Strasse 7 - 2502 Biel
e-mail: danibez@bluewin.ch
Homepage: www.peyerstiftung.ch

Erneut unterstreichen wir unsere Grundsätze:

Unsere Unterstützung ist nur dann sinnvoll, wenn die Initiative für ein Projekt vom Partner in Ghana aus kommt. Der Partner soll aktiv im Projekt und dessen Finanzierung mit einbezogen werden und muss für dessen ordentliche Durchführung sowie die nachfolgenden Betriebs- und Unterhalts-Arbeiten die Verantwortung übernehmen.

In diesem Sinn haben wir uns für die Unterstützung eines neuen Projekt auf einem einschlägigen Gebiet entschieden.

Eine in einem Vorort von Accra stationierte kleine Gruppe von Freiwilligen will ihre bisherige Tätigkeit der Schulung und Behandlung von Schulkindern in der präventiven Zahnpflege auf das wenig begüterte Gebiet um Sege abseits der Landstrasse nach Togo ausweiten. Dazu benötigen die zahnmedizinischen Fachleute eine mobile Ausrüstung, deren Beschaffung unsere Stiftung mit einem Betrag von rund Fr. 42'000 zu finanzieren beschlossen hat. Wir sind überzeugt, damit einen langfristig wirksamen Beitrag zur Verbesserung der Zahngesundheit zu leisten.



Eure wohlwollende und stete Unterstützung unserer Stiftungstätigkeit betrachten wir nicht als Selbstverständlichkeit, und wir nehmen sie mit grossem Dank entgegen. Wir hoffen, auch in Zukunft auf Euch zählen zu dürfen.

Euer Stiftungsrat